

Neun deutsche Lieder nach op. 37, 62, 67 und 94
(Hohe Stimme und Streichquartett)

1. Todeslust
Joseph von Eichendorff

Klaus Miehling
op. 37/1a, 1992/2004

Träumerisch bewegt $\text{♩} = 60$ (1'30)

Viol. 1

Viol. 2

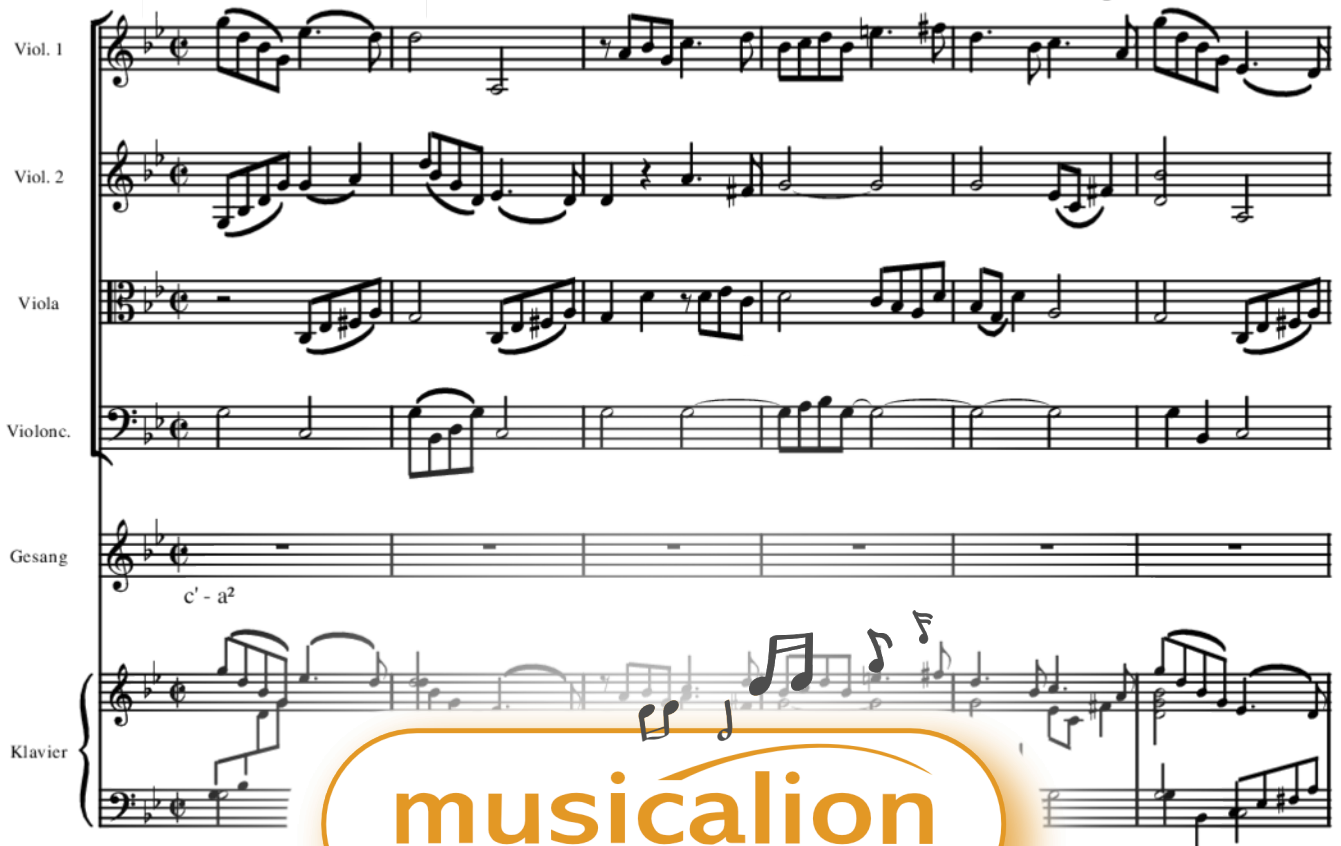
Viola

Violonc.

Gesang

Klavier

c' - a²



7

V. 1

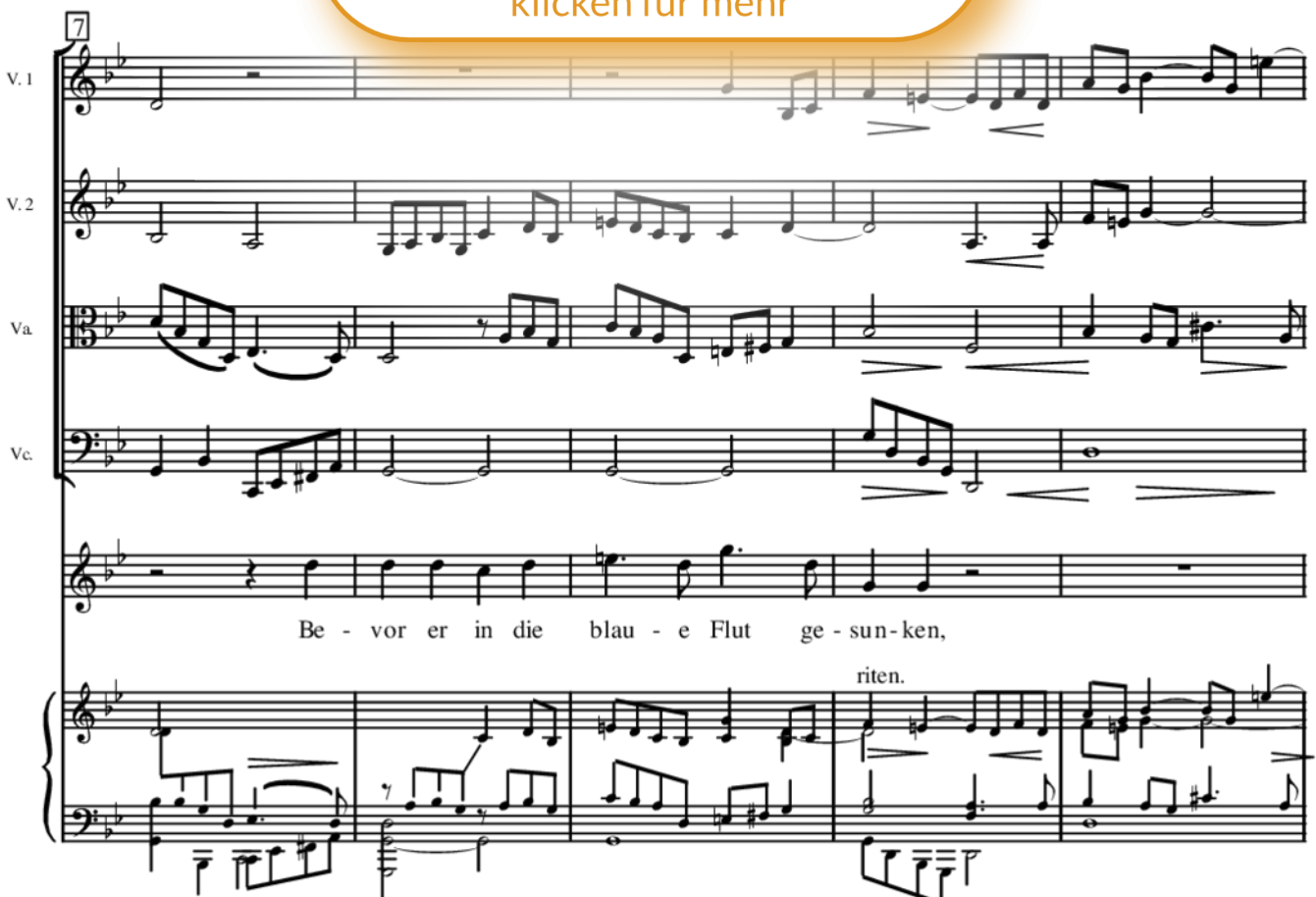
V. 2

Va.

Vc.

Be - vor er in die blau - e Flut ge - sun - ken,

riten.



12

V.1

V.2

Va

Vc

riten.

Träumt noch der Schwan und sin - get to - des-trun - ken;

17

V.1

V.2

Va

Vc

riten.

Die som-mer-nü-de Er-de im Ver - blü-hen Läßt all ihr

musicalion
klicken für mehr

22

V.1

V.2

Va.

Vc.

Feu-er in den Trau-ben glü-hen; Die Son - ne, Fun-ken sprü-hend im Ver- sin-ken,

27

V.1

V.2

Va.

Vc.

gibt noch ein-mal der Er-de Glut zu trin-ken,

musicalion
klicken für mehr

32

V.1

V.2

Va

Vc

dolce

Bis, Stern auf Stern, die Trau-te zu um - fan - gen, Die wun-der-bare

sim.

38

V.1

V.2

Va

Vc

ritardando

pp

Nacht ist auf-ge-gan - gen.

ritardando

pp

rit.

musicalion
klicken für mehr

2. Tristan
August Graf von Platen

Klaus Miehling
op. 62/1a, 1996/2004

Adagio ♩ ca. 44 (2'50)

a tempo

Viol. 1 *pp* *mp*

Viol. 2 *pp* *mp*

Viola *pp* *mp*

Violonc. *pp* *mp*

Gesang $d^1 - a^2$ Wer die Schön-heit an-ge-schaut mit Au - gen,

Klavier *pp* *mp* a tempo

musicalion

klicken für mehr

V. 1

V. 2

Va

Vc

Ist dem To - de schon an-heim-ge - ge - ben Wird für

10

V.1

V.2

Va

Vc

poco accel.

kei - nen Dienst auf Er-den tau - gen, Und doch wird er vor dem To-de

14

V.1

V.2

Va

Vc

be - ben, Wer die Schön - heit an-ge-schaut mit Au -

18 rit.

V.1

V.2

Va

Vc

gen! E - wig währt für ihn der Schmerz der Lie - be,

rit.

22

V.1

V.2

Va

Vc

Denn ein Tor nur kann auf Er-den hof - fen, Zu ge - nü - gen ei-nem sol-chen

musicalion
klicken für mehr

26

V.1

V.2

Va.

Vc.

Trie - be: Wen der Pfeil des Schö - nen je ge - trof - fen,

30

V.1

V.2

Va.

Vc.

E - wig währt für ihn der Schmerz der Lie - be!

34 a tempo

V.1

V.2 rit.

Va

Vc

Ach, er möch - te wie ein Quell ver - sie - chen,

rit. a tempo

38

V.1

V.2

Va

Vc

Je - dem Hauch der Luft ein Gift ent - sau - gen Und den

riten.

musicalion
klicken für mehr

42

V.1

V.2

Va.

Vc.

riten. a tempo

Tod aus je - der Blu - me rie - chen: Wer die

46

V.1

V.2

Va.

Vc.

Schön - heit an-ge-schaut mit Au - gen, Ach, er

50

V.1

V.2

Va

Vc

riten.

möch - te wie ein Quell ver - sie - chen!

tr w

54

V.1

V.2

Va

Vc

tr w

musicalion
klicken für mehr

59

V.1

V.2

Va.

Vc.

musicalion

klicken für mehr

Klaus Miehling
op. 67, 1a, 1996/2004

sehr langsam

p

p

p

p

e' - fis''

Ich wollt', sie hät-ten statt der Wie-ge mir ei-nen klei-nen Sarg ge -

6

macht, dann wär mir bes - ser wohl, dann schwie - ge die

11

Lip - pe längst in feuch - ter Nacht. Dann

musicalion
klicken für mehr

16

poco riten. *recitando*

hät-te nie ein wil-der Wil-le die ba - nge Brust durch - zit-tert, - dann wärs in dem

22

musicalion
klicken für mehr

klei-nen Kör-perstil - le, so still, wie's nie-mand den-ken kann.

27

Nur ei-ne Kin-der-see-le stie-ge zum Him-mel hoch so sacht, - ganz

32

sacht... Was ha-ben sie mir statt der Wie-ge nicht ei-nen klei-nen Sarg ge-

musicalion

klicken für mehr

37 *dolce*

macht? - *dolce*

musicalion

klicken für mehr

Klaus Miehling
op. 67,3a, 1996/2004

ca. 69 (1'45)

sim.

sim.

h - g"

5

riten.

Im Schoß der sil-ber-hel-len Schnee-nacht dort schlum-mert al-les

riten.

9

weit und breit, und nur ein e-wig wil-des Weh

musicalion
klicken für mehr

13



musical score for measures 13-17. The score is written for voice and piano. The key signature is one sharp (F#). The time signature is 4/4. The piano accompaniment features a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic, supportive line in the left hand. The vocal line enters in measure 13 with the lyrics "wacht in ei-ner See-le Ein-sam-keit." and continues through measure 17 with the word "Du".

wacht in ei-ner See-le Ein-sam-keit. Du

18



musical score for measures 18-22. The score is written for voice and piano. The key signature is one sharp (F#). The time signature is 4/4. The piano accompaniment continues with a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic, supportive line in the left hand. The vocal line enters in measure 18 with the lyrics "fragst, wa-rum die See - le schwie-ge, wa-rum sie's in die Nacht hin - aus nicht gießt?" and continues through measure 22.

fragst, wa-rum die See - le schwie-ge, wa-rum sie's in die Nacht hin - aus nicht gießt?



musicalion

klicken für mehr

22

- Sie weiß, wenns ihr ent- stie- ge, es lösch-te al-le Ster-

26

accel.

musicalion
klicken für mehr

- ne aus.

accel. riten. molto

5. Weltenweiter Wanderer
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

langsam ♩ ca. 42 (2'30)

V.1

V.2

Va.

Vc.

d' - f''

Wel - ten-wei - ter Wan - drer,

5

wal - le fort in Ruh... al - so kennt kein an - drer

musicalion
klicken für mehr

9

Men - schen-leid wie du.

riten.

13

Wenn mit lich - tem Leuch - ten du be - ginnst den Lauf,

18

musical score for measures 18-21. The score is written for a vocal line and a piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The vocal line starts with a whole rest in measure 18, followed by a half note G4 in measure 19, a half note F#4 in measure 20, and a half note E4 in measure 21. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. The lyrics 'schlägt der Schmerz die feuch - ten Au - gen zu dir' are written below the vocal line.

schlägt der Schmerz die feuch - ten Au - gen zu dir

22

musical score for measures 22-25. The score continues with the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole rest in measure 22, followed by a half note G4 in measure 23, a half note F#4 in measure 24, and a half note E4 in measure 25. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The lyrics 'auf. Drin - nen liegt - als rie - fen sie dir' are written below the vocal line.

auf. Drin - nen liegt - als rie - fen sie dir

musicalion

klicken für mehr

26 *riten.*

zu: Ver - steh! - tief in ih - ren

31

musicalion
klicken für mehr

Tie - fen ei - ne Welt voll Weh...

35

Tau - send Trä - nen re - den e - wig un - ge - stillt,

39

und in ei - ner je - den spie - gelt sich

musicalion
klicken für mehr

43

dein Bild!

47

poco cresc.

musicalion
klicken für mehr

dim.

dim.

dim.

poco cresc.

dim.

6. Wie eine Riesenwunderblume
(Rainer Maria Rilke)

mäßig bewegt ♩ ca. 120 (♩'45)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

riten.

sempre legato

sempre legato

sempre legato

e' - e"

riten.

composio laertes

musicalion
klicken für mehr

5

riten.

Wie ei-ne Rie-sen-wun-der-blü-me prangt voll Duft die Welt,

riten.

9

an de - ren Blü - ten-spel-ze, ein Schmet-ter-ling mit blau - er Blü - ten -

13

schmel - ze, die Mai - nacht hangt.

musicalion
klicken für mehr

17

Nichts regt sich; nur der Sil - ber - füh - ler blinkt...

22

riten.

musicalion
klicken für mehr

riten.

sempre legato

Dann trägt sein Flü - gel ihn, sein früh - ver - blaß - ter, nach Mor - gen,

27

riten.

wo aus feu - er - ro - ter A - ster er Ster -

32

rit.

ben trinkt...

rit.

musicalion

klicken für mehr

7. Erster Schnee
Gottfried Keller
(orig. in a)

Klaus Miehling
op. 94/1a, 2003/2004

Adagio e piano ♩ ca. 60 (1'40)

riten.

pp legato

pp legato

pp legato

pp legato

c' - as²

pp legato

riten.

musicalion
klicken für mehr

5

legato

Wie nun al-les stirbt und en-det Und das letz-te Ro-sen- blatt Müd sich an die Er-de wen-det,

8

riten.

In die war-me Ru-he-statt: So auch un-ser Tun und Las-sen, Was uns heiß und wild er-regt,

11

riten.

Un-ser Lie-ben, un-ser Has-sen Sei ins wel-ke Laub ge-legt!

musicalion

klicken für mehr

15 *riten.*

Rei-ner, wei-ßer Schnee, o schnei-e, Schnei-e bei-de Grä-ber zu,

18 *riten.*

Daß die See-le uns ge-dei-he Still und kühl in Win-ter-ruh! Bald kommt je-ne Früh-lings-wen-de,

musicalion
klicken für mehr

21

Die al-lein die Lie-be weckt, Wo der Haß umsonst die Hän-de Träu-mend aus dem Gra - - be streckt!

Adagio ♩ ca. 50 (

musicalion

klicken für mehr

Klaus Miehling
op. 94/2a, 2003/2004

Siehst du den Stern im fem - sten Blau, Der

3

riten.

zit-ternd fast er-bleicht? Sein Licht braucht ei - ne E - wig-keit, Bis es dein Aug er-reicht!

6

musicalion
klicken für mehr

Viel - leicht vor tau-send Jah-ren schon Zu A-sche stob der Stern, Und

9

doch sehn sei-nen lieb-li-chen Schein Wir dort noch still und fern. Dem

12

musicalion
klicken für mehr

We-sen sol-ches Schei-nes gleicht, Der ist und doch nicht ist, O

14

più lento

Lieb, dein an - mut - vol - les Sein, Wenn du ge - stor - ben

The musical score for measures 14 and 15 is presented in a four-staff format. The top two staves are for the vocal line, and the bottom two are for the piano accompaniment. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The tempo marking 'più lento' is placed above the vocal line. The lyrics are 'Lieb, dein an - mut - vol - les Sein, Wenn du ge - stor - ben'. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

16

rit.

bist!

rit.

The musical score for measures 16 and 17 continues the piece. The tempo is marked 'rit.' (ritardando). The lyrics for measure 16 are 'bist!'. The piano accompaniment continues with a similar pattern, ending with a final cadence in measure 17. The score is written in the same four-staff format as the previous section.

musicalion

klicken für mehr

9. Meer
Gottfried Keller
(orig. in d dor.)

Klaus Miehling
op. 94/3a, 2003/2004

Allegro vivace e forte ♩ ca. 112 (2'05)

legato

sim.

sim.

Der Him - mel hängt, wie Blei so

6

schwer, Dicht auf dem wild - em - pör - ten Meer;

8

Ein eng - lisch Se - gel, fast die Quer,

musicalion

klicken für mehr

10

Schießt wie ein Pfeil dar - ü - ber her.

musicalion
klicken für mehr

12

Ein

15

Mes - ser, so das Meer sich schliff, Da startt ein blan - kes Fel - sen - riff

17

Und schlitzt das En - gel - län - der schiff - Das Meer tut ei - nen

musicalion

klicken für mehr

19



gu - ten Griff. Viel

21



tau - send Bi - beln sind die Fracht, Die sin - ken in die Was - ser - nacht;

musicalion

klicken für mehr

23

Musical score for measures 23-24. The score is written for a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The vocal line starts with a rest in measure 23, followed by a half note G4 in measure 24. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. The lyrics "Schon hat in dü - strer Schup - pen pracht Das" are written below the vocal line in measure 24.

Schon hat in dü - strer Schup - pen pracht Das

25

Musical score for measures 25-26. The score is written for a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The vocal line starts with a half note G4 in measure 25, followed by a half note A4 in measure 26. The piano accompaniment continues with a complex rhythmic pattern. The lyrics "See - volk sich her - bei ge - macht." are written below the vocal line in measure 26.

See - volk sich her - bei ge - macht.

musicalion

klicken für mehr

27

Da

30

musicalion
klicken für mehr

wim - melt es von Schlang und Fisch, Sie sit - zen am Ko - ral - len-tisch; Her

32

musical score for measures 32-33. The score is written for a piano and voice. The piano part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The voice part is a single line with lyrics. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "schießt der Le - vi - a - than risch: "Was ist das für ein Fle - der-wisch?"

34

musical score for measures 34-35. The score is written for a piano and voice. The piano part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The voice part is a single line with lyrics. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "schießt der Le - vi - a - than risch: "Was ist das für ein Fle - der-wisch?"

musicalion
klicken für mehr

37

Musical score for measures 37-38. The score is written for a piano and voice. The piano part consists of a right hand and a left hand, both playing a continuous eighth-note pattern. The voice part is a single line with lyrics. The key signature is one sharp (F#).

Die Meer - schlang als die Kö - ni - gin, Kommt

39

Musical score for measures 39-40. The score is written for a piano and voice. The piano part consists of a right hand and a left hand, both playing a continuous eighth-note pattern. The voice part is a single line with lyrics. The key signature is one sharp (F#).

auch und blät - tert her und hin; Sie al - le le - sen em - sig drin Und

musicalion

klicken für mehr

41

for-schen nach dem dun - keln Sinn.

This block contains the musical notation for measures 41 to 43. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more complex, moving line in the left hand.

44

Sie ziehn den Mis - sio -

This block contains the musical notation for measures 44 to 46. It continues the vocal and piano parts from the previous section. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some melodic variation in the left hand.

musicalion

klicken für mehr

47

nar em-por Und hal - ten ihm die Bi - bel vor; Doch

The musical score for measures 47-49 features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and 4/4 time, with lyrics in German. The piano accompaniment consists of a right hand with a continuous eighth-note pattern and a left hand with a similar pattern, both in G major. The key signature has one sharp (F#).

50

der zu schwei-gen sich ver - schwor - Das

The musical score for measures 50-52 continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics in German. The piano accompaniment maintains the same rhythmic and harmonic structure as the previous measures. The key signature remains G major.

musicalion

Decorative musical notation, including a treble clef, a G note, and a quarter note, is positioned above the word 'musicalion'.

klicken für mehr

53

Musical score for measures 53-55. The score is written for a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and 4/4 time. The piano accompaniment is in G major and 4/4 time. The lyrics are: Meer durch-braust sein to - tes Ohr.

56

Musical score for measures 56-58. The score is written for a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and 4/4 time. The piano accompaniment is in G major and 4/4 time. The lyrics are: Meer durch-braust sein to - tes Ohr.

musicalion

klicken für mehr

Neun deutsche Lieder nach op. 37, 62, 67 und 94
(Hohe Stimme und Streichquartett)

1. Todeslust
Joseph von Eichendorff

Klaus Miehling
op. 37/1a, 1992/2004

Träumerisch bewegt ♩ 60 (1'30)

Viola

Gesang

c' - a²

Be - vor er in die

[9] *riten.*

blau - e Flut ge - sun - ken, Träumt noch der Schwan und sin - get to - des - trun - ken;

riten.

[15] *riten.*

D³

Läßt all ihr

[22]

Feu - er in den Trau - ben glü - hen; Die Son - ne, Fun - ken sprü - hend im Ver - sin - ken,

[27] *p* *dolce*

gibt noch ein - mal der Er - de Glut zu trin - ken, Bis, Stern auf Stern,

[34]

die Trau - te zu um - fan - gen, Die wun - der - ba - re Nacht ist auf - ge - gan - gen.

[41] *ritardando* *pp*

2. Tristan
August Graf von Platen

Adagio ♩ ca. 44 (2'50)

Klaus Miehling
op. 62/1a, 1996/2004

Va.

pp *mp*

Wer die Schön-heit an-ge-schaut mit Au-gen, Ist dem To-de schon an-heim-ge-ge-ben

[9]

poco accel.

Wird für kei - nen Dienst auf Er-den tau - gen, Und doch wird er vor dem To-de

[14]

rit.

be-ben, gen! E - wig

[20]

währt für ihn der Schmerz der Lie - be, Denn ein Tor nur kann auf Er-den hof - fen, Zu ge -

[25]

nü - gen ei-nem sol-chen Trie-be: Wen der Pfeil des Schö-nen je ge - trof - fen,

[30]

E - wig währt für ihn der Schmerz der Lie - be!

rit.

musicalion
klicken für mehr

[35] a tempo

Ach, er möch - te wie ein Quell ver - sie - chen, Je - dem Hauch der Luft ein Gift ent -

[40]

riten. a tempo

saugen Undden Tod aus je - der Blu-me rie - chen: Wer die

[46]

Schön - heit an - ge - schaut mit Au - gen, Ach, er möch - te wie ein

[51]

rit

Quell ver -

musicalion
klicken für mehr

[59]

3. Ich wollt', sie hätten statt der Wiege
Rainer Maria Rilke

Klaus Miehling
op. 67, 1a, 1996/2004

sehr langsam ♩ ca. 66 (2'15)

Va. *p*

e' - fis" Ich wollt', sie hät-ten statt der Wie-ge mir ei-nen klei-nen Sarg ge - macht,

7 dann wär mir bes-ser wohl, dann schwie-ge die Lip-pe längst in feuch - ter Nacht.

14 Dann hät-te *poco riten.* - dann wärs in dem *recitando*

21 klei-nen Kör-per stil-le, so still, wie's nie-mand den-ken kann. Nur ei-ne Kin-der-see-le

27 stie-ge zum Him - mel hoch so sacht, - ganz sacht... Was ha-ben sie mir statt der

34 *dolce* Wie - ge nicht ei-nen klei-nen Sarg ge - macht? -

musicalion
klicken für mehr

4. Im Schoß der silberhellen Schneenacht
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67,3a, 1996/2004

ca. 69 (1'45)

Va.

Im Schoß der

7

sil-ber-he-len Schnee-nacht dort schlum-mert al-les weit und breit, und nur ein

12

e-wig wil-des Weh Du fragst, wa-rum die

18

See - le schwie-ge, wa-rum sie's in die Nacht hin - aus nicht gießt? - Sie weiß, wenns ihr ent-

23

acc.. riten. molto

stie-ge, es lösch-te al-le Ster - - - ne aus.

musicalion
klicken für mehr

5. Weltenweiter Wanderer
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

langsam ♩ ca. 42 (2'30)

Va.

d - f'' Wel-ten-wei-ter Wan-drer, wal-le fort in Ruh... al-so kennt kein an-drer

[9]

Men-schen-leid wie du. Wenn mit lich - tem Leuch-ten du be-ginnst den

[16]

Lauf,

[23]

Drin - nen liegt - als rie - fen sie dir zu: Ver - steh! - tief in ih-ren

[30]

Tie-fen ei-ne Welt voll Weh... Tau-send Trä-nen re-den e - wig un-ge -

[37]

stillt, und in ei-ner je-denspie-gelt sich dein Bild!

[45]

poco cresc. dim.

6. Wie eine Riesenwunderblume
(Rainer Maria Rilke)

mäßig bewegt ♩ ca. 120 (1'45)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

Va.

e' - e''

Wie ei-ne Rie - sen-wun- der - blu-me prängt voll

[8]

riten.

Duft die Welt, an de-ren Blü-tenspel-ze, ein Schmet-ter-ling mit blau- er Blü- ten -

[13]

riten.

schmel-ze, die ' nur der Sil - berfüh-ler

[20]

en.

blinkt... Dann trägt sein Flü-gel ihn, sein früh-ver-blaß-ter, nach Mor- gen,

[27]

riten.

rit.

wo aus feu-er - ro-ter A-ster er Ster - - ben trinkt...

musicalion
klicken für mehr

7. Erster Schnee
Gottfried Keller
(orig. in a)

Adagio e piano ♩ ca. 60 (1'40)

Klaus Miehling
op. 94/1a, 2003/2004

riten.

pp legato

legato

c' - as²

Wie nun al-les stirbt und en-det

[6] riten.

Und das letz-te Ro-sen- blatt Müd sich an die Er-de wen-det, In die war-me Ru-he-statt:

[9]

So auch un-ser Tr-ser Lie-ben, un-ser Has-sen

[12]

Sei ins wel-ke Laub ge-legt! Rei-ner, wei-ßer Schnee, o schnei-e,

[17] riten.

Schnei-e bei-de Grä-ber zu, Daß die See-le uns ge-dei-he Still und kühl in Win-ter-ruh!

[20]

Bald kommt je-ne Früh-lings-wen-de, Die al-lein die Lie-be weckt, Wo der Haß umsonst die Hän-de

musicalion

klicken für mehr

23

Träu-mend aus dem Gra - - be streckt!

8. Siehst du den Stern

Gottfried Keller

Adagio ♩ ca. 50 (1'25)

Klaus Miehling
op. 94/2a, 2003/2004

Va.

d' - e² Siehst du den Stern im fern - sten Blau, Der zit-ternd fast er-bleicht? Sein

4

Licht braucht ei- Viel -

7

leicht vortau-send Jah-ren schon Zu A-sches tob der Stern, Und doch sehn sei-nen lieb-li-chen Schein Wir

10

dort noch still und fern. Dem We-sen sol-ches Schei-nes gleicht, Der ist und doch nicht ist, O

14

Lieb, dein an-mut-vol-les Sein, Wenn du ge-stor-ben bist!

musicalion
klicken für mehr

9. Meer
Gottfried Keller
(orig. in d dor.)

Allegro vivace e forte ♩ ca. 112 (2'05)

Klaus Miehling
op. 94/3a, 2003/2004

Va. *sim.*
c' - f
Der Him - mel hängt, wie Blei so

[6]
schwer, Dicht auf dem wild-em-pör-ten Meer; Ein eng-lisch Se-gel, fast die Quer,

[10]
Schießt wie ein Pfei' Ein

[15]
Mes-ser, so das Meer sich schliff, Da startt ein blan-kes Fel-sen-riff Und schlitzt das En - gel -

[18]
län - der schiff - Das Meer tut ei-nen gu - ten Griff. Viel

[21]
tau-send Bi-bel-n sind die Fracht, Die sin-ken in die Was-ser-nacht; Schon

musicalion
klicken für mehr

[24]

hat in dü-strer Schup-pen pracht Das See-volk sich her-bei ge-macht.

[29]

Da wim-melt es von Schlang und Fisch, Sie sit-zen am Ko-ral-len-tisch; Her

[32]

schießt der Le-vi-a-than risch: "Was ist das für ein Fle-der-wisch?"

[37]

Die Me-ale lesen em-sig drin Und

musicalion
klicken für mehr

[41]

forschen nach dem dun-keln Sinn. Sie ziehn den Mis-sio-

[47]

nar em-por Und hal-ten ihm die Bi-bel vor; Doch der zu schwei-gen sich ver-schwor-

[52]

Das Meer durch-braust sein to-tes Ohr.

I. Todeslust
Joseph von Eichendorff

Klaus Miehling
op. 37/1a, 1992/2004

Violoncello

Gesang

Träumerisch bewegt ♩ 60 (1'30)

c' - a²

Be - vor er in die blau-e Flut ge -

10 *riten.*

sun-ken, Träumt noch der Schwan und sin-get to-des-trun-ken;

17

Die som-m

musicalion
klicken für mehr

hr Feu-er in den Trau-ben

23

glü-hen; Die Son-ne, Fun-ken sprü-hend im Ver- sin-ken, gibt noch ein-mal der Er-de Glut zu

29

p

dolce

trin-ken, Bis, Stern auf Stern, die Trau-te zu um-fan-gen, Die wun-der-ba-re

38 *ritardando*

Nacht ist auf-ge-gan - gen.

2. Tristan
August Graf von Platen

Adagio ♩ ca. 44 (2'50)

Klaus Miehling
op. 62/1a, 1996/2004

Vc.

pp *mp*

d' - a² Wer die Schön - heit an - ge - schaut mit Au - gen, Ist dem

[7]

To - de schon an - heim - ge - ge - ben Wird für kei - nen Dienst auf Er - den tau - gen, Und doch

[13] poco accel. rit.

wird er vor de Au - gen! E - wig

[20]

währt für ihn der Schmerz der Lie - be, Denn ein Tornur kann auf Er - den hoffen, Zu ge -

[25]

nü - gen ei - nem sol - chen Trie - be: Wen der Pfeil des Schö - nen je ge - trof - fen,

[30] rit. a tempo

E - wig währt für ihn der Schmerz der Lie - be! Ach, er möch - te wie ein Quell ver -

[37]

riten.

sie-chen, Je-dem Hauch der Luft ein Gift ent-sau-gen Und den Tod aus je-der Blu-me rie- chen:

[45] riten. a tempo

riten.

Wer die Schön-heit an-ge-schaut mit Au-gen, Ach, er möch-te wie ein Quell ver-sie - chen!

[54]

Ich wollt', sie hät-ten statt der Wie-ge mir ei-nen klei-nen Sarg ge - macht,

3. Ich wollt', sie hätten statt der Wiege

Rainer Maria Rilke

sehr langsam ♩ ca. 66 (2'15)

Klaus Miehling
op. 67,1a, 1996/2004

e' - fis" Ich wollt', sie hät-ten statt der Wie-ge mir ei-nen klei-nen Sarg ge - macht,

[7]

dann wär mir bes-ser wohl, dann schwie-ge die Lip-pe längst in feuch-ter Nacht.

[14]

volti subito

poco riten.

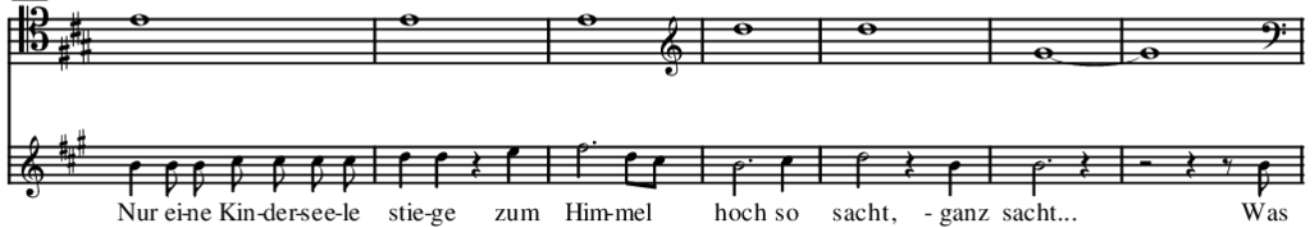
Dann hät - te nie ein wil - der Wil - le die ba - nge Brust durch - zit - tert,

19



recitando
- dann wärs in dem klei-nen Kör-per stil-le, so still, wie's nie-mand den-ken kann.

25



Nur ei-ne Kin-dersee-le stie-ge zum Him-mel hoch so sacht, - ganz sacht... Was

32



dolce
ha-ben sie mir statt der Wie-ge nicht ei-nen klei-nen Sang ge - macht? -

ca. 69 (1'45)



musicalion

klicken für mehr

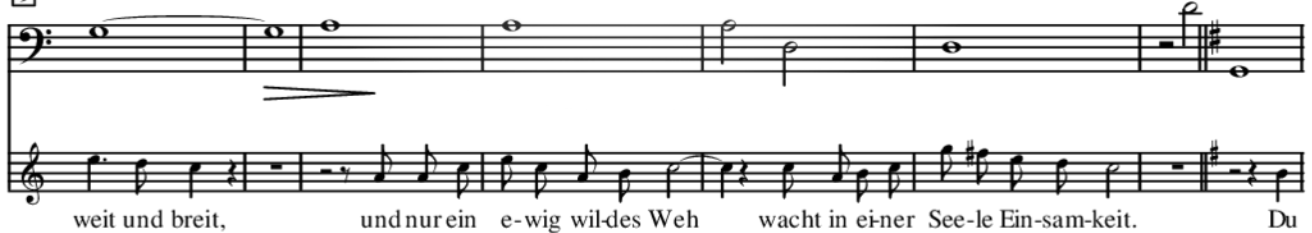
Klaus Miehling
op. 67,3a, 1996/2004

Vc.



h - g" Im Schoß der sil-ber-hel-len Schnee-nacht dort schlum-mert al-les

9



weit und breit, und nur ein e-wig wil-des Weh wacht in ei-ner See-le Ein-sam-keit. Du

17



fragst, wa-rum die See-le schwie-ge, wa-rum sie's in die Nacht hin - aus nicht gießt? - Sie

22

accel. riten. molto

weiß, wenns ihr ent- stie-ge, es lösch-te al-le Ster - - - ne aus.



5. Weltenweiter Wanderer
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

langsam ♩ ca. 42 (2'30)

Vc.

d' - f''

Wel - ten-wei-ter Wan-drer, wal - le fort in Ruh...

7

al - so kennt kein an-drer Men-schen-leid wie du.

13

riten.

Wenn mit lich-t schlägt der Schmerz die

19

feuch - ten Au - gen zu dir auf. Drin - nen liegt - als rie - fen sie dir

25

riten.

zu: Ver - steh! - tief in ih-ren Tie - fen ei - ne Welt voll

31

Weh... Tau - send Trä-nen re - den e - wig un-ge - stillt,

[37]

und in ei - ner je-den spie-gelt sich dein Bild!

[45]

poco cresc. *dim.*

6. Wie eine Riesenwunderblume
(Rainer Maria Rilke)

mäßig bewegt ♩ ca. 120 (l'45)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

Vc.

sempre legato

e' - e"

Wie ei - ne

[6]

Rie - sen-wun - der - blu - me prangt voll Duft die Welt, an de - ren Blü - tenspel-ze, ein

riten.

[11]

Schmet-ter-ling mit blau - er Blü - ten - schmel-ze, die Mai - nacht hangt.

riten.

[16]

Nichts regtsich; nur der Sil-ber-füh-ler blinkt...

volti subito

22

riten.

riten.

Dann trägt sein Flü - gel ihn, sein früh - ver-blaß-ter, nach Mor - gen,

27

riten

wo aus feu - er - ro - ter A - ster er Ster - - - ben

32

rit.

trinkt...

musicalion

klicken für mehr

Adagio e piano ca. 60

Klaus Miehling

op. 94/1a, 2003/2004

Vc.

pp legato

♩ - as²

Wie nun al-les stirbt und en-det Und das letz-te Ro-sen- blatt

7

Müd sich an die Er-de wen-det,

8

riten.

In die war-me Ru - he-statt: So auch un-ser Tun und Las-sen, Was uns heiß und wild er-regt,

11

riten.

Un-ser Lie-ben, un-ser Has-sen Sei ins wel-ke Laub ge-legt!

15

riten.

Rei-ner, wei-ßer Schnee, o schnei-e, Schnei-e bei-de Grä-ber zu,

18

riten.

riten.

Daß die See-le uns ge-dei-he Still und kühl in Win-ter-ruh! Bald kommt je - ne Früh-lings-wen-de,

21

Die allein die Lie-be weckt, Wo der Haß umsonst die Hän-de Träu-mend aus dem Gra - - be streckt!

8. Siehst du den Stern
Gottfried Keller

Adagio ♩ ca. 50 (1'25)

Klaus Miehling
op. 94/2a, 2003/2004

Siehst du den Stern im fern-sten Blau, Der zit-ternd fast er-bleicht? Sein

4

Licht braucht eine - - - - - vor tau-send Jah-ren schon Zu

8

A-sche stob der Stern, Und doch sehn sei-nen lieb-li-chen Schein Wir dort noch still und fern.

11

Dem We-sen sol-ches Schei-nes gleicht, Der ist und doch nicht ist, O

14

più lento

rit.

Lieb, dein an - mut - vol - les Sein, Wenn du ge - stor - ben bist!



9. Meer
Gottfried Keller
(orig. in d dor.)

Klaus Miehling
op. 94/3a, 2003/2004

Allegro vivace e forte ♩ ca. 112 (2'05)

Vc.

4

7

10

13

16

19

22

25

28

musicalion
klicken für mehr



musicalion
klicken für mehr



Neun deutsche Lieder nach op. 37, 62, 67 und 94
(Hohe Stimme und Streichquartett)

1. Todeslust
Joseph von Eichendorff

Klaus Miehling
op. 37/1a, 1992/2004

Träumerisch bewegt $\text{♩} = 60$ (1'30)

Violine I

Gesang

Be - vor er in die

9 *riten.*

blau-e Flut ge - sun-ken, Träumt noch der Schwan und sin-get to - des-trun-ken; *riten.*

15

Läßt all ihr

22

Feu-er in den Trau-ben glü - hen; Die Son-ne, Fun-ken sprü-hend im Ver- sin-ken,

27 *p* *dolce*

gibt noch ein-mal der Er-de Glut zu trin-ken, Bis, Stern auf Stern, die

35 *ritardando* *pp*

Trau-te zu um-fan-gen, Die wun-der-ba-re Nacht ist auf-ge-gan - gen.

2. Tristan
August Graf von Platen

Klaus Miehling
op. 62/1a, 1996/2004

Adagio ♩ ca. 44 (2'50)

a tempo

V. 1

pp *mp*

d' - a²

Wer die Schön-heit an-ge-schaut mit Au-gen, Ist dem To-de schon an-heim-ge-

8

poco acc.

ge-ben Wird für keinen Dienst auf Er-den tau-gen, Und doch wird er vor dem To-de be-ben,

15

rit.

Wer die währt für ihn der Schmerz der

21

Lie-be, Denn ein Tor nur kann auf Er-den hof-fen, Zu ge-nü-gen ei-nem sol-chen Trie-be: Wen der

28

Pfeil des Schö-nen je ge-trof-fen, E-wig währt für ihn der Schmerz der Lie-be! Ach, er

rit.

36

riten.

möch-te wie ein Quell ver-sie-chen, Je-dem Hauch der Luft ein Gift ent-sau-gen Und den

musicalion

klicken für mehr

42 *riten. a tempo*

Tod aus je-der Blu-me rie- chen: Wer die Schön-heit an-ge-schaut mit Au-gen,

49 *riten.*

Ach, er möch-te wie ein Quell ver-sie - chen!

58



3. Ich wollt', sie hätten statt der Wiege
Rainer Maria Rilke

Klaus Miehling
op. 67, 1a, 1996/2004

sehr langsam ♩ ca. 66 (2'15)

p
e' - fis" Ich wollt', sie hät-ten statt der Wie-ge mir ei-nen klei-nen Sarg ge - macht,

7 dann wär mir bes-ser wohl, dann schwie-ge die Lip-pe längst in feuch - ter Nacht.

14 Dann hät-te *poco rit.* - dann wärs in dem *recitativo*

20 klei-nen Kör-per stil-le, so still, wie's nie-mand den-ken kann. Nur ei-ne Kin-der-see-le

26 stie-ge zum Him - mel hoch so sacht, - ganz sacht... Was ha-ben sie mir statt der

33 *dolce*
Wie - ge nicht ei-nen klei-nen Sarg ge - macht? -

musicalion
klicken für mehr

4. Im Schoß der silberhellen Schneenacht
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67,3a, 1996/2004

ca. 69 (1'45)

V. I

h - g"

Im Schoß der

7

sil-ber-hel-len Schnee-nacht dort schlum-mert al-les weit und breit, und nur ein

12

e-wig wil-des Weh

16

Du fragst, wa-rum die See - le schwie-ge, wa-rum sie's in die Nacht hin - aus nicht gießt?

21

- Sie weiß, wenna ihr ent- stie-ge, es lösch-te al-le Ster - -

26

- ne aus.



5. Weltenweiter Wanderer
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67, 4a, 1996/2004

langsam ♩ ca. 42 (2'30)

V. 1

d' - i' Wel - ten-wei-ter Wan-drer, wal - le fort in Ruh... al - so kennt kein
an-drer Men - schen - leid wie du. Wenn mit lich - tem
Leuch - ten feuch-ten Au-gen zu dir
auf. Drin - nen liegt - als rie - fen sie dir zu: Ver -
steh! - tief in ih - ren Tie - fen ei - ne Welt voll Weh...
Tau - send Trä - nen re - den e - wig un - ge - stillt,

38

und in ei - ner je - den spie - gelt sich dein Bild!

45

poco cresc. *dim.*

Detailed description: This block contains two staves of musical notation. The first staff, starting at measure 38, is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a vocal melody with eighth and sixteenth notes and a piano accompaniment with a mix of eighth and quarter notes. The lyrics 'und in ei - ner je - den spie - gelt sich dein Bild!' are written below the staff. The second staff starts at measure 45 and continues the melody. It includes dynamic markings 'poco cresc.' and 'dim.'.



6. Wie eine Riesenwunderblume
(Rainer Maria Rilke)

mäßig bewegt ♩ ca. 120 (1'45)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

V.1

riten.

sempre legato

e' - e"

Wie ei-ne Rie - sen-wun- der -

7

riten.

blu - me prängt voll Duft die Welt, an de-ren Blü - ten-spel-ze, ein Schmet-ter-ling mit

12

riten.

blau- er Blü- ten Nichts

18

riten.

regt sich; nur der Sil-ber-füh-ler blinkt... Dann trägt sein

23

riten.

Flü - gel ihn, sein früh - ver-blaß-ter, nach Mor - gen, wo aus feu-er - ro - ter A-ster er

29

rit.

Ster - ben trinkt...

musicalion

klicken für mehr

7. Erster Schnee
Gottfried Keller
(orig. in a)

Adagio e piano ♩ ca. 60 (1'40)

Klaus Miehling
op. 94/1a, 2003/2004

V. 1

pp legato

riten.

c' - as²

Wie nun alles stirbt und endet

[6]

riten.

Und das letz-te Ro-sen-blatt Müd sich an die Er-de wen-det, In die war-me Ru-he-statt:

[9]

So auch un-ser Trü Lie-ben, un-ser Has-sen

[12]

Sei ins wel-ke Laub ge-legt! Rei-ner, wei-ßer Schnee, o schnei-e,

[17]

riten.

Schnei-e bei-de Grä-ber zu, Daß die See-le uns gedei-he Still und kühl in Win-ter-ruh! Bald kommt je-ne Früh-lings-wen-de,

[21]

rit.

Die al-lein die Lie-be weckt, Wo der Haß umsonst die Hän-de Träu-mend aus dem Gra - - be streckt!

musicalion
klicken für mehr

8. Siehst du den Stern

Gottfried Keller

Klaus Miehling
op. 94/2a, 2003/2004

Adagio ♩ ca. 50 (1'25)

$d' - e^2$ Siehst du den Stern im fern - sten Blau, Der

3 *riten.* zit-ternd fast er-bleicht? Sein Licht braucht ei - ne E - wig-keit, Bis es dein Aug er-reicht!

6 stob der Stern, Und

9 doch sehn sei - nen lieb - lichen Schein Wir dort noch still und fern. Dem

12 We-sen sol-ches Schei-nes gleicht, Der ist und doch nicht ist, O Lieb, dein an-mut-vol-les Sein,

15 *più lento* *rit.* *più lento* Wenn du ge-stor-ben bist!

musicalion
klicken für mehr

...



musicalion

klicken für mehr

9. Meer
Gottfried Keller
(orig. in d dor.)

Allegro vivace e forte ♩ ca. 112 (2'05)

Klaus Miehling
op. 94/3a, 2003/2004

4

7

10

13

16

19

22

25

28

31

musicalion
klicken für mehr

A musical score consisting of eight staves of music, each starting with a measure number in a box: 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52, and 55. The music is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, often beamed together. A central graphic element features the word "musicalion" in a bold, orange, sans-serif font, with the phrase "klicken für mehr" in a smaller, black, sans-serif font below it. This text is enclosed within a glowing orange oval. Small musical notes are positioned above the oval, and the background of the oval is semi-transparent, allowing the musical staves to be visible through it.

34

37

40

43

46

49

52

55

musicalion
klicken für mehr

Neun deutsche Lieder nach op. 37, 62, 67 und 94
(Hohe Stimme und Streichquartett)

1. Todeslust
Joseph von Eichendorff

Klaus Miehling
op. 37/1a, 1992/2004

Träumerisch bewegt $\text{♩}60$ (1'30)

Violine 2

Gesang

$c' - a^2$ Be - vor er in die

9 *riten.* *riten.*

blau - e Flut ge - sun - ken, Träumt noch der Schwan und sin - get to - des - trun - ken;

15 *riten.*

Läßt all ihr

22

Feu - er in den Trau - ben glü - hen; Die Son - ne, Fun - ken sprü - hend im Ver - sin - ken, gibt noch ein - mal der

28 *p* *dolce*

Er - de Glut zu trin - ken, Bis, Stern auf Stern, die

35 *ritardando* *pp*

Trau - te zu um - fan - gen, Die wun - der - bare Nacht ist auf - ge - gan - gen.

musicalion
klicken für mehr

2. Tristan
August Graf von Platen

Klaus Miehling
op. 62/1a, 1996/2004

Adagio ♩ ca. 44 (2'50)

Viol. 2



pp *mp*

d' - a² Wer die Schön-heit an-ge-schaut mit Au-gen, Ist dem

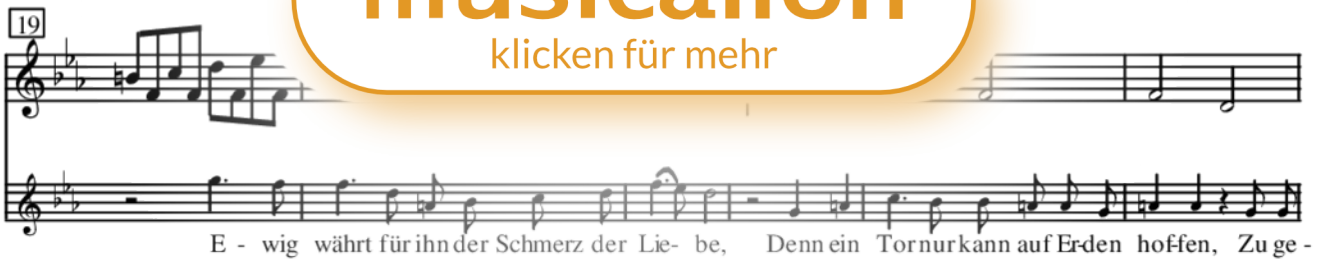


To-de schon an-heim-ge - ge-ben Wird für kei-nen Dienst auf Er-den tau-gen, Und doch



poco accel.

wird er vor de u - gen!



E - wig währt für ihn der Schmerz der Lie- be, Denn ein Tornur kann auf Erden hoffen, Zu ge -



nügen einem sol-chen Trie-be: Wen der Pfeil des Schö-nen je ge - troffen,



rit. a tempo

E-wig währt für ihn der Schmerz der Lie-be! Ach, er möch-te wie ein Quell ver -

musicalion
klicken für mehr

37 riten.

sie-chen, Je-dem Hauch der Luft ein Gift ent-sau-gen Und den Tod aus je-der Blu-me rie- chen:

45 riten. a tempo

Wer die Schön-heit an-ge-schaut mit Au-gen, Ach, er möch-te wie ein Quell ver-sie -

53

chen!



3. Ich wollt', sie hätten statt der Wiege
Rainer Maria Rilke

Klaus Miehling
op. 67, 1a, 1996/2004

sehr langsam ♩ ca. 66 (2'15)

p

e' - fis" Ich wollt', sie hät-ten statt der Wie-ge mir ei-nen klei-nen Sarg ge - macht,

[7]

dann wär mir bes-ser wohl, dann schwie-ge die Lip-pe längst in feuch - ter Nacht.

[14] *poco riten.*

Dann hä' - dann wärs in dem

[20] *recitando*

klei-nen Kör-per stil-le, so still, wie's nie-mand den-ken kann. Nur ei-ne Kin-der-see-le

[26]

stie-ge zum Him - mel hoch so sacht, - ganz sacht... Was ha-ben sie mir statt der

[33] *dolce*

Wie-ge nicht ei-nen klei-nen Sarg ge - macht? -

4. Im Schoß der silberhellen Schneenacht
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67,3a, 1996/2004

ca. 69 (1'45)

Viol. 2

riten.

h - g

Im Schoß der

sil-ber-hel-len Schnee-nacht dort schlum-mert al-les weit und breit, und nur ein

e-wig wil-des W Du

fragst, wa-rum die See - le schwie-ge, wa-rum sie's in die Nacht hin - aus nicht gießt?

- Sie weiß, wenns ihr ent - stie - ge, es lösch-te al-le Ster -

riten. molto

- ne aus.

musicalion
klicken für mehr

5. Weltenweiter Wanderer
(Rainer Maria Rilke)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

langsam ♩ ca. 42 (2'30)

Viol. 2

Wel-ten-wei-ter Wan-drer, wal-le fort in Ruh...

7

al-so kennt kein an-drer Men-schen-leid wie du.

13

Wenn mit lich - schlägt der Schmerz die

19

feuch-ten Au-gen zu dir auf. Drin-nen liegt - als rie-fen sie dir zu: Ver -

26

steh! - tief in ih-ren Tie-fen ei - ne Welt voll Weh...

33

Tau-send Trä-nen re-den e - wig un - ge - stillt, und in ei-ner je-den spie-gelt

40

poco cresc.

sich dein Bild!

48

dim.



6. Wie eine Riesenwunderblume
(Rainer Maria Rilke)

mäßig bewegt ♩ ca. 120 (1'45)

Klaus Miehling
op. 67,4a, 1996/2004

sempre legato

Wie ei-ne Rie-sen-wun- der - blu-me prängt voll

riten.

Duft die Welt, an de - ren Blü-ten-spel-ze, ein Schmet-ter-ling mit blau- er Blü- ten -

riten.

schmel-ze, Nichts regt sich;

nur der Sil-ber-füh-ler blinkt... Dann trägt sein Flü-gel ihn, sein en.

riten.

sempre legato

früh-ver-blaß-ter, nach Mor- gen, wo aus feu - er - ro - ter A-ster er

rit.

Ster - - - ben trinkt...



7. Erster Schnee
Gottfried Keller
(orig. in a)

Adagio e piano ♩ ca. 60 (1'40)

Klaus Miehling
op. 94/1 a, 2003/2004

pp legato *riten.*

c' - as² Wie nun al-les stirbt und en-det Und das letz-te Ro-sen- blatt

[7] *riten.*

Müd sich an die Er-de wen-det, In die war-me Ru-he-statt: So auch un-ser Tun und Las-sen,

[10] *riten.*

Was uns heiß t re-legt!

musicalion
klicken für mehr

[15] *rite.*

Rei-ner, wei-ßer Schnee, o schneie, Schneie bei-de Grä-ber zu, Daß die See-le uns gedei-he

[19] *riten.*

Still und kühl in Win-ter-ruh! Bald kommt je-ne Früh-ling-s-wen-de, Die al-lein die Lie-be weckt,

[22] *rit.*

Wo der Haß umsonst die Hän-de Träu-mend aus dem Gra - - be streckt!

8. Siehst du den Stern
Gottfried Keller

Klaus Miehling
op. 94/2a, 2003/2004

Adagio ♩ ca. 50 (1'25)

Viol. 2

$d^1 - e^2$ Siehst du den Stern im fern-sten Blau, Der zit-ternd fast er-bleicht? Sein *riten.*

Licht braucht eine E-wig-keit, Bis es dein Aug er-reicht! Viel-leicht vor tau-send Jah-ren schon Zu

A-schestob der ill und fern. Dem

We-sen sol-ches Schei-nes gleicht, Der ist und doch nicht ist, O Lieb, dein an-mut-vol-les Sein,

più lento *rit.*
Wenndu ge-stor-ben bist!

musicalion
klicken für mehr



musicalion

klicken für mehr

9. Meer
Gottfried Keller
(orig. in d dor.)

Klaus Miehling
op. 94/3a, 2003/2004

Allegro vivace e forte ♩ ca. 112 (2'05)

Viol. 2

sim.
c' - p
Der Him-mel hängt, wie Blei so

schwer, Dicht auf dem wild-em-pör-ten Meer; Ein eng-lisch Se-gel, fast die Quer,

Schießt wie eir Ein

Mes-ser, so das Meer sich schliff, Da starrt ein blan-kes Fel-sen-riff Und schlitzt das En-gel-

län-der schiff-Das Meer tut einen gu-ten Griff. Viel tau-send Bi-beln sind die Fracht, Die

sin-ken in die Was-ser-nacht; Schon hat in dü-strer Schup-pen pracht Das



25

See-volk sich herbei ge-macht. Da

30

wim - melt es von Schlang und Fisch, Sie sit - zen am Ko - ral - len - tisch; Her

32

schießt der Le-vi-a-than risch: "Was ist das für ein Fle-der-wisch?"

37

und blät-tert her und hin; Sie

40

al-le le-sen em-sig drin Und forschen nach dem dun-keln Sinn.

45

Sie ziehn den Mis-sio - nar em-por Und haß-ten ihm die Bi - bel vor; Doch

50

der zu schwei-gen sich ver-schwor - Das Meer durch-braust sein to - tes

55

Ohr.



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Deutsche Lieder \(9\)](#)

Komponist: [Klaus Miehling](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Solo>Sop+Klavier+[VI2+Vla+Vc]

Instrumentierung: Klavier = Kl(1), Gesang Solo>Sopran(1), Viola (Bratsche) = Vla(1), Violine (Geige) = VI(2), Violoncello (Cello) = Vc(1)